



Das Abkommen zu Brandschutz und Gebäudesicherheit in Bangladesch

Podiumsdiskussion

Mittwoch, 5. Februar 2014, 18 Uhr s.t.
Raum A 300

Einladung

Infolge des Hauseinsturzes in Bangladesch im April 2013 mit über 1.100 Todesopfern unterzeichneten Unternehmen, Gewerkschaften und NGOs ein Abkommen. Dieses erlegt den einkaufenden Unternehmen neue Pflichten auf und etabliert ein neues System zur Organisation und Finanzierung der Sicherheitskontrolle in Bangladeschs Produktionsstätten. Ist dieses Abkommen ein Meilenstein auf dem Weg zu mehr sozialer Verantwortung von Unternehmen in Entwicklungsländern? Könnte es ein Vorbild für andere Länder sein? Diese Fragen werden mit Vertretern von Wissenschaft, Gewerkschaften und NGOs diskutiert.

Es diskutieren:

Frauke Banse, Clean Clothes Campaign

Frank Zach, Deutscher Gewerkschaftsbund

Justus Dreyling, Arbeitsstelle Internationale Politische Ökonomie am Otto-Suhr-Institut der Freien Universität Berlin

Moderation: **Sigurt Vitols**

Leiter der Projektgruppe Modes of Economic Governance, WZB

Anschließend sind Sie zu einem kleinen Empfang eingeladen.

Organisation: WZB-Projektgruppe Modes of Economic Governance in Zusammenarbeit mit der Berlin Study Group on Corporate Responsibility

U. A. wird gebeten an Stefanie Roth: stefanie.roth@wzb.eu.

Das WZB bietet für die Zeit der Veranstaltung Kinderbetreuung an. Wir bitten um Anmeldung des Betreuungswunsches unter Angabe des jeweiligen Alters des Kindes bis zum 28. Januar an Marie Unger: marie.unger@wzb.eu.